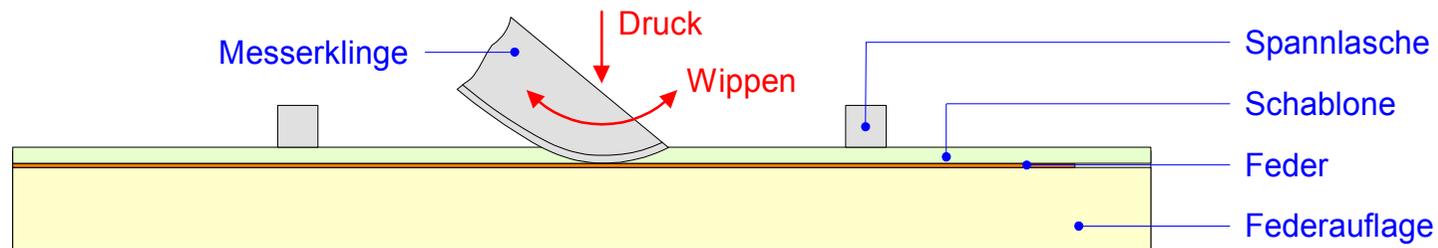


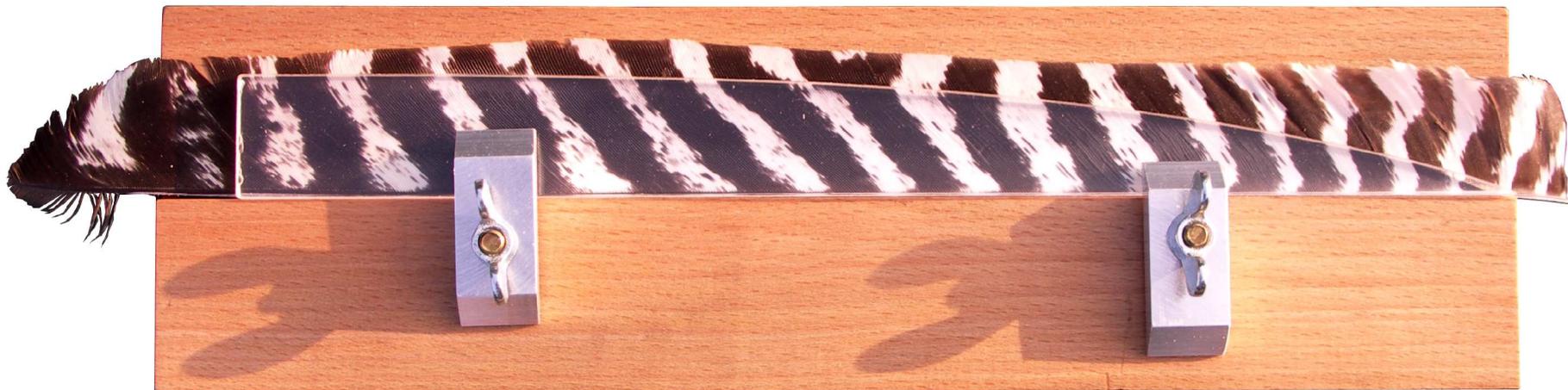
Einfache Vorrichtung zum Trimmen von Federn

Empfohlenes Material zum Aufbau der Vorrichtung sind Leisten 40x4 mm aus hartem Buchenholz.

Der Spalt dient zur Aufnahme des Federkiels. Die Bohrung für den Sechskantkopf wird mit dessen Schlüsselweite gebohrt, anschliessend wird er in die Platte eingeschlagen. Sollte durch eine zu grosse Bohrung der Formschluss nicht gegeben sein, wird der Kopf zusätzlich eingeklebt.



Der Schnitt erfolgt durch von oben ausgeübten Druck auf die Messerklinge. Anschliessend mit dem balligen Teil der Klinge hin- und herwippen, dann das Messer für den nächsten abzutrennenden Abschnitt neu ansetzen. Für ein optimales Ergebnis muss die Klinge sehr scharf sein. Beim Schneiden darf die Messerklinge NICHT an der Feder entlang gezogen werden. Die einzelnen Grannen würden sich dann in Schnittrichtung verschieben. Nach dem Schnitt würden sie sich wieder aufrichten und die Kontur wäre somit sehr unregelmässig.



Die hier abgebildete Grundplatte besteht aus einem Stück. Die Aufnahme für Feder und Schablone wurden 4 mm tiefergefräst. Die Nut für den Federkiel an der Anlagekante wurde mit einem Scheibenfräser abgesenkt. Meine Schablonen bestehen aus Plexi-Glas. Federn vom linken Flügel werden von der anderen Seite eingelegt, die Spannlaschen dann um 180° gedreht angesetzt.